



Drehstart für schrulligen Restaurator: SATEL Film produziert für ServusTV „Der Metzger traut sich“ mit Simon Schwarz in der Hauptrolle

Neuer Stoff für Krimi-Fans. Die Wiener SATEL Film produziert für ServusTV „Der Metzger traut sich“ mit Simon Schwarz in der Rolle des Hobby-Detektivs und Restaurators Willibald Adrian Metzger, der immer wieder ungewollt Verbrechen löst. Dabei handelt es sich um einen Neustart der „Metzger“-Krimireihe von Bestsellerautor Thomas Raab. Die Dreharbeiten starteten am 7. März in Graz und Umgebung. Regie führt Michael Podogil. Als Produzent fungiert SATEL Film-Geschäftsführer Heinrich Ambrosch.

Wien, 9. März 2023. Mit „Der Metzger traut sich“ lässt die Wiener SATEL Film die beliebte und bereits einmal verfilmte Romanfigur „Der Metzger“ neu aufleben. Im Zentrum des für ServusTV produzierten Krimis steht der etwas schrullige Restaurator Willibald Adrian Metzger (**Simon Schwarz**), der immer wieder zufällig in Verbrechen und andere Turbulenzen stolpert. An seiner Seite stehen seine Herzdame Danjela Djurkovic (**Valery Tschepanova**) und Petar Wollnar (**Christoph Krutzler**) als Freund und Hausmeister. In weiteren Rollen zu sehen sind **Gregor Seberg, Thomas Mraz, Vedat Erincin, Alev Irmak, Susi Stach, Anton Noori** u.v.a. Das Drehbuch von **Peter Koller** basiert auf „Die Djurkovic und ihr Metzger“, dem 8. Band aus der Krimibuchreihe „Der Metzger“ von Bestsellerautor **Thomas Raab**. Regie führt **Michael Podogil**. Gedreht wird vor der Kulisse der steirischen Landeshauptstadt, aber auch im Grazer Umland.

Simon Schwarz: „Der Metzger liebt sein Handwerk. Die Arbeit, die er verrichtet, verlangt viel Körpereinsatz, und es ist die Liebe zum Analogen, die ihn antreibt. Er wirkt dabei ein wenig aus der Zeit gefallen. Genau das macht die Figur wieder modern, diese Sehnsucht nach dem Ursprünglichen. Vielleicht ist darin auch ein wenig der Wunsch begraben, so wie der Metzger sein zu können. Dazu kommen die bissigen Dialoge, der tiefschwarze Humor und die Figuren, die sich selbst nicht immer bierernst nehmen.“

Frank Holderied, Programmchef bei Servus TV: „Thomas Raabs „Metzger“ ist eine der Kultfiguren der österreichischen Krimiwelt! Mit größtem Vergnügen und Vertrauen in den Erfolg hauchen wir der Figur neues Leben ein, zumal wir vor und hinter der Kamera unser absolutes Traum-Ensemble versammeln konnten.“

Stadtrat **Dr. Günter Riegler:** „Die Stadt Graz bemüht sich aktiv darum, Drehort von TV- und Filmproduktionen zu sein – nicht nur, um unsere schöne Stadt in Szene zu setzen und damit den Tourismus anzukurbeln, sondern auch, weil die Filmwirtschaft direkt für Wertschöpfung sorgt, durch Nächtigungen der Filmcrew sowie in Form von Jobs, da immer auch Einheimische im Vorfeld und am Set beschäftigt sind. Die Murmetropole hat sich in den letzten Jahren zu einer Filmstadt entwickelt. Im Jahr 2022 hatten wir insgesamt 28 Produktionen, der wirtschaftliche Effekt lag bei rund 1,7 Millionen Euro. Der Werbewert für die Stadt ist ohnehin unbezahlbar.“



Beste Voraussetzungen für eine mögliche Krimi-Reihe

Produziert wird „Der Metzger traut sich“ von SATEL Film-Geschäftsführer **Heinrich Ambrosch**. „Nach ‚Im Netz der Camorra‘ freuen wir uns, dass uns ServusTV wieder das Vertrauen schenkt, um mit einem erstklassigen Ensemble einen potentiellen TV-Hit zu realisieren. Die Rasananz der Geschichte, die authentischen Charaktere, der Witz der Dialoge, sowie die von Michael Podogil filmisch übersetzte, bissige Gesellschaftskritik von Thomas Raab, bieten beste Voraussetzungen für eine Krimi-Reihe, die einen wirklich untypischen Ermittler in den Mittelpunkt der Handlung rückt“, so Ambrosch.

„Der Metzger traut sich“ ist eine Produktion der SATEL Film GmbH für ServusTV, gefördert von Fisa+, Cinestyria Filmcommission and Fonds und der Film Commission Graz. Zu sehen ist „Der Metzger traut sich“ voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 bei ServusTV.

Inhalt von „Der Metzger traut sich“

Es ist soweit, Willibald Metzger heiratet seine Traumfrau Danjela Djurkovic! Doch vor dem Altar kommt alles anders. Statt ihm das Jawort zu geben, lässt Danjela den erstarrten Willibald vor dem Altar stehen – und verschwindet mit einem Unbekannten. Der untröstliche, im Alkohol fast versinkende Metzger und sein bester Freund, Hausmeister Petar Wollnar, versuchen, der Sache auf den Grund zu gehen. Denn irgendwas stimmt an der Sache nicht! Die verzweifelte Suche nach Danjela führt den Metzger gar nicht so weit weg aus seiner Grazer Werkstatt und doch in eine völlig andere Welt: hinein in die erbarmungslosen Machenschaften eines Familienclans, mit dem Danjela ganz offenbar in irgendeiner Verbindung steht. Und nicht nur der ist plötzlich hinter dem Metzger her, sondern auch eine Zirkusgang aus prügelnden, pantomimischen Artisten sowie verdeckte Ermittler, die selbst wiederum auf unterschiedlichen Seiten stehen. Auf der Suche nach Antworten landet der Metzger dann wieder dort, wo alles begonnen hat. Dem Ort der gescheiterten Trauung. Und schnell wird klar, jetzt kann nur noch der Metzger seine Danjela retten. Oder vielleicht auch umgekehrt?